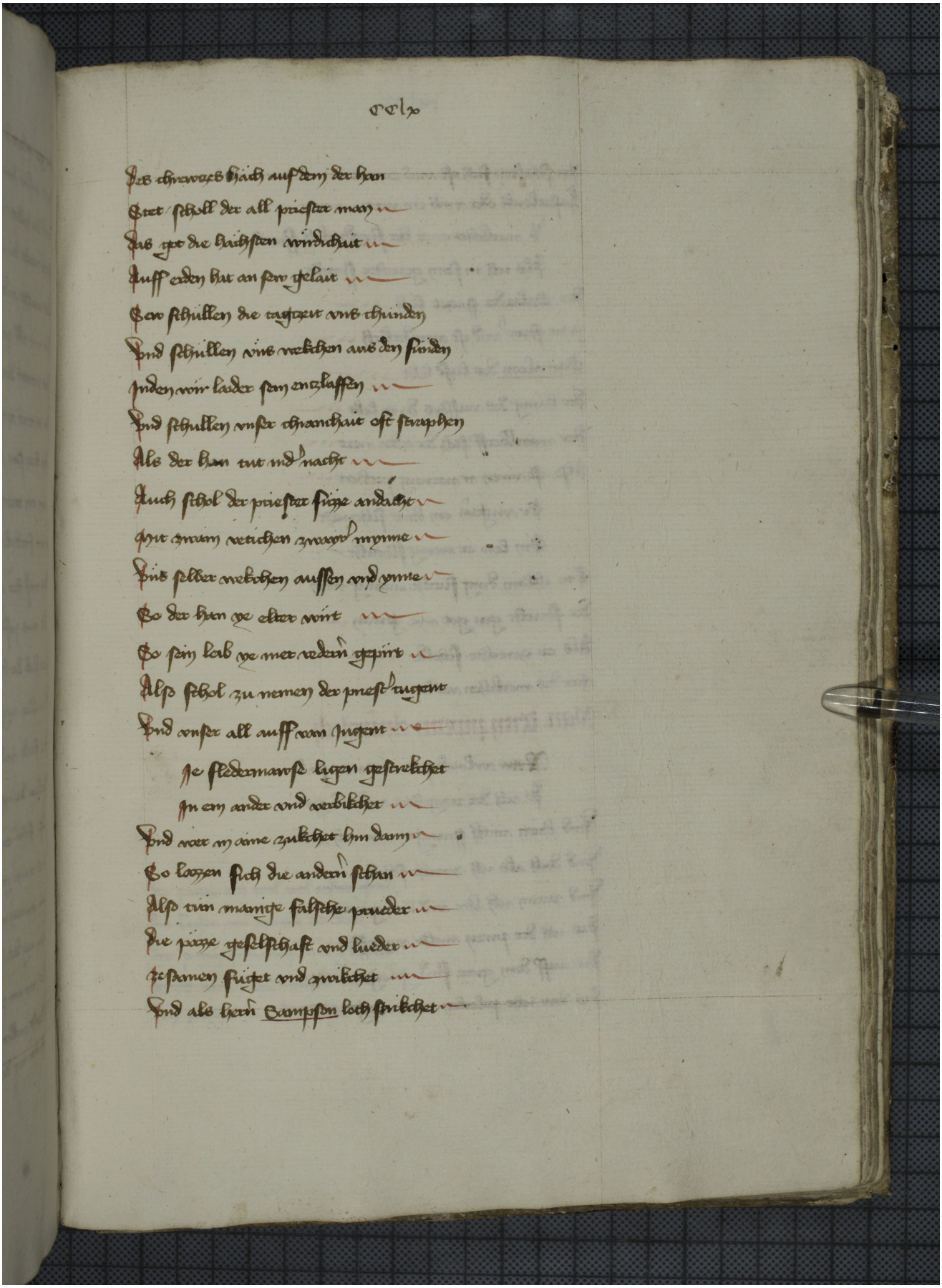
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Des chrawcz hiach auf dem der han
Stet scholl der all priester man
Das ge die hachsten windchait
Auff erden hut an sew gelait
Sew schullen die tagzeit uns chunden
Und schullen uns wekchen aus den sunden
Indem wir lauter sein entlassen
Und schullen unser chrankhait oft straphen
Als der han tut und nacht
Auch schol der priester sicher andacht
Gut zwain wetchen zwaiyd mynne
Uns selber wekchen aussen und innne
So der han ge elter wirt
So sein leib ge mer redem gepirt
Alsp schol zu nemen der prest tugent
Und unser all auff ram jugent
Se fledermawse lugen gestrekchet
In ein ander und wekchet
Und wer in eine zukchet him dann
So lozzen sich die andern schan
Alsp tun manige falsche prueder
Die pozze gesellschaft und lueder
Zesamen fuget und zwikchet
Und als hern Sampson loch sprikchet